



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Portfolio: "Irrungen, Wirrungen" von Theodor Fontane*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





**Thema:** Portfolio Abiturfragen: Theodor Fontanes „Irrungen, Wirungen“ – alles, was man zum Abitur braucht

**Bestellnummer:** 44286

**Kurzvorstellung des Materials:**

- Der Roman „Irrungen, Wirungen“ von Theodor Fontane zeichnet ein Bild der **preußischen Gesellschaft** in den siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts und ist auch dadurch nicht unbedingt leicht zugänglich. Trotzdem ist der Roman ein Meisterwerk der deutschen Literatur und taucht somit immer wieder als Gegenstand des Deutschunterrichts auf.
- Dieses Material stellt **wesentliche Problemfragen** zusammen und liefert dazu stichwortartig das Kernwissen.
- Die Übersicht erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit der Qualifikationen und Wissens Elemente – es geht eher um Orientierungshilfen. Im konkreten Alltagsgebrauch kann es leicht angepasst werden.
- Die Antworten orientieren sich am FSS-Modell (5-Satz-Statement), gehen hier aber nicht methodisch so streng vor – es reicht, wenn zu jeder Frage einige Schlüsselwörter notiert werden.

**Übersicht über die Teile**

- Zu diesem Material
- Arbeitsblatt für die Schüler
- Ausgefülltes Blatt für die Hand des Lehrers

**Information zum Dokument**

- ca. 12,5 Seiten

**SCHOOL-SCOUT –  
schnelle Hilfe  
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice  
Internet: <http://www.School-Scout.de>  
E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

## Zur Idee dieses Materials:



### Wo ist das Problem?

Jeder, der sich schon einmal auf eine Prüfung vorbereitet hat, weiß, dass man vor allem Überblick braucht. In Deutsch – und vor allem auch im Abitur – bedeutet das, aus einem Wust von Informationen das herauszugreifen, was wirklich zum Verständnis beiträgt. Dabei geht es vor allem um Einsicht in zentrale Fragestellungen und die entsprechenden Zusammenhänge.

### Die Idee des Portfolios

An dieser Stelle greift nun die Idee des Portfolios. Ganz allgemein kann man darunter ja eine Sammlung von wertvollen Dingen verstehen. Man muss dabei nicht gleich an Wertpapier- bzw. Aktien-Sammlungen denken. Viel besser geeignet für unseren Zusammenhang sind die

Mappen, in denen junge Künstler ihre besten Zeichnungen sammeln, um sie ggf. als Nachweis ihres Könnens zu präsentieren.

Genau dieses Gefühl sollte im Unterricht auch entstehen, dass man sich auf Dauer etwas schafft, das einen Wert besitzt und womit man etwas anfangen kann.

### Was gehört in ein solches Portfolio?

Natürlich spielen Wissens Elemente in der Schule eine große Rolle – vor allem aber geht es aber auch um das Verständnis von Problemen und Strukturen.

Dementsprechend haben wir den gesamten eines Themas in ein Frage- und Antwortsystem gebracht. Im Einzelfall kann das leicht verändert oder auch ergänzt werden. Das Prinzip ist, dass es hier um einen Schwerpunktbereich geht, der natürlich hier nur allgemein abgearbeitet werden kann. Wenn man das Prinzip aber erst mal durchschaut, kann man leicht spezielle Zusatzelemente aus der eigenen Kursarbeit mit integrieren.

### Wie ist dieses Portfolio aufgebaut?

In diesem Material geht es nicht um den Anspruch auf Vollständigkeit der Qualifikationen und Wissens Elemente – die Liste von Fragen soll nur die Felder andeuten, auf denen man sich bewegen können sollte.

Die Antworten sind für die Hand des Lehrers gedacht – keineswegs sollen Schüler all das wissen, was hier aufgeführt ist. Es geht nur darum, an wichtigen Stellen Pflöcke in den Sumpf des Nicht-Wissens zu schlagen, die zumindest ein bisschen Tragkraft geben sollen. Hauptziel ist eine möglichst logisch stringente bzw. systematische Entwicklung eines Problemfeldes oder Sachgebietes.

### Wann empfiehlt sich der Einsatz des Portfolios?

Es gibt vor allem zwei Zeitpunkte, an denen der Einsatz des Portfolios besonders hilfreich erscheint:

Zum einen beim Abschluss einer Unterrichtsreihe – so kann man schnell feststellen, welche Dinge vielleicht noch nicht behandelt worden sind, weil andere Akzente wichtiger waren.

Der zweite Moment ist natürlich der im Vorfeld des Abiturs: Besonders wenn man sich auf eine mündliche Abiturprüfung vorbereiten muss, helfen einem die systematischen Fragen dieses Portfolios mit den Antworthinweisen sehr.

## Portfolio Deutsch – Theodor Fontanes „Irrungen, Wirrungen“

Mit Hilfe der folgenden Übersicht können Sie überprüfen, was Sie schon wissen und was noch geklärt werden sollte.

1. Gehen Sie die Punkte einfach einmal durch. Wenn Ihnen spontan etwas dazu einfällt, notieren Sie es sich auf diesem Arbeitsblatt oder – mit Angabe der Nummer – separat auf einem Blatt.
2. Wenn Ihnen eine Frage unklar erscheint oder Sie überhaupt keine Ahnung haben, versehen Sie sie einfach mit einem Minus-Zeichen. Auf diese Punkte gehen wir nachher speziell ein.
3. Wenn Sie etwas vermissen, was zur Liste dazugehört, fügen Sie es einfach hinzu.



## Kompetenzbereich: Allgemeines zum Werk

1. Worum geht es in Fontanes Roman?
2. Was ist die grundlegende Thematik von „Irrungen, Wirrungen“?
3. Kann dem Roman auch in der heutigen Zeit noch eine gewisse Aktualität zugeschrieben werden?
4. Wie wurde der Roman rezipiert?
5. Inwiefern findet der Titel „Irrungen, Wirrungen“ seine Rechtfertigung in dem Roman?

## Kompetenzbereich: Aufbau des Romans

6. Erklären Sie inwiefern „Irrungen, Wirrungen“ eine dialektische Struktur zugrunde liegt.
7. Stellen Sie dar in welcher Weise durch die Erzähltechnik die gesellschaftlichen Sphären voneinander abgegrenzt werden.
8. Kann man ein Kapitel als zentrales Kapitel des Romans ansehen?
9. Welche Rolle kommt der Schlusszene zu?
10. Wodurch schafft Fontane Distanz zwischen dem Roman und der Epoche?

## Kompetenzbereich: Figurenkonstellation

11. Wie lässt sich die Personenkonstellation insgesamt beschreiben?
12. Wie lässt sich der Protagonist Botho von Rienäcker charakterisieren?
13. Skizzieren Sie die Entwicklung in Bothos Denkweise.
14. Welche Rolle nimmt Bothos Ausritt verbunden mit dem Selbstgespräch ein?
15. Was rechtfertigt die These, dass Botho eine gewisse Zwischenstellung einnimmt?
16. Welche Bedeutung kommt der Liebesbeziehung zwischen Lene und Botho zu?
17. Welche Nachwirkungen hat die Liebesbeziehung?
18. Was lässt sich aus der Szene mit dem Blumenstrauß in der letzten Nacht in Hankels Ablage (vgl. 11. Kapitel) bezüglich der Denkweisen von Lene und Botho herauslesen?
19. Ist Lenes Charakter auf ihre gesellschaftliche Schicht übertragbar, insbesondere im Hinblick auf das Beispiel der Frau Dörr?

## Kompetenzbereich: Literaturtheorie

20. Welcher literarischen Strömung ist Fontanes Werk zuzuordnen?
21. Warum wird Fontanes Realismus als „poetischer

## Realismus“ eingeordnet?

22. Nenne weitere Werke von Theodor Fontane.

## Kompetenzbereich: Thematische Schwerpunkte

23. Wodurch wird eine gewisse Untergangsstimmung in den Roman getragen?
24. Was hat es mit dem Motiv des Gebundenseins auf sich?
25. Stellen Sie heraus auf welche Weise Fontane Triviales als Stilprinzip einsetzt.
26. Auf welche Weise setzt Fontane das Stilmittel der Ironisierung ein?
27. Wie entwickelt sich der Roman trotz vordergründig trivialer Elemente aus diesem Genre heraus?
28. Erläutern Sie ausgehend von der Exposition die Symbolik der Zahlen 2 und 3.
29. Erklären Sie die Symbolik der Zeit in der Exposition.
30. Worin kann der Grund für das Scheitern der Liebesbeziehung gesehen werden?
31. In welcher Hinsicht antizipiert die Anordnung des Raumbildes der Exposition (erster Absatz) schon den weiteren Verlauf der Beziehung von Botho und Lene.
32. Inwiefern lässt sich von einem „Spiel im Spiel“ sprechen?
33. Unter welchem Aspekt ließe sich der Begriff der „Entfremdung“ diskutieren?
34. Identifizieren die Rolle jener Gesprächsanteile, die Botho im Tonfall des „Scherzos“ äußert.
35. Inwiefern spiegelt die Sprache das Leben in dem Roman?
36. Was rechtfertigt die These, dass die Liebe zwischen Lene und Botho nicht auf Erfüllung ausgerichtet ist?
37. Ist es vertretbar die Trennung von Lene und Botho als tragisch zu bewerten?
38. Welche Weltanschauung lässt sich aus dem Roman herauslesen?
39. Welche Kritik Fontanes an der Gesellschaft kann aus dem Roman entnommen werden?
40. Stellen Sie heraus in welcher Weise Hankels Ablage geradezu typisch für die Behandlung der Liebesbeziehung von Lene und Botho ist.



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Portfolio: "Irrungen, Wirrungen" von Theodor Fontane*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

